



Protokoll der 4. Sitzung des Schulvorstandes am 29.05.2017

TOP 1:

Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Tagesordnung vom 10.05. wird genehmigt. Das Protokoll wird ohne Änderung angenommen.

TOP 2:

Der Rückblick auf das Jubiläum bestätigt unter dem Aspekt „Wirkung nach innen und nach außen“ den Eindruck, der auf der Abschlussbesprechung der Jubi-Arbeitsgemeinschaften formuliert wurde. Alle Rückmeldungen betonen das gute Ergebnis der Veranstaltungen als Hand-in-Hand-Eindruck.

Die besondere Arbeit der beteiligten Schülerinnen und Schüler wird vielfach mit großer Anerkennung herausgestellt. Der Prom-Schulball war in diesem Sinne ein einzigartiges Ereignis, das viele Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen besonders angesprochen hat. Mit wenigen Verbesserungsvorschlägen hinsichtlich der Aufsicht und der zu treffenden Vereinbarungen sei eine baldige Wiederholung durchaus denkenswert; ein terminlicher Zusammenhang zu Konfirmation/Tanzkurs in Jg. 8/9 sei als Hilfe zu berücksichtigen.

TOP 3: SchiLf

Die Ergebnisse der Umfrage bei Eltern und im Kollegium wurden präsentiert, in den Schulalltag eingeordnet und hinsichtlich der geplanten SchiLf geprüft.

Der Steuergruppe wird für diese vorbereitende Arbeit gedankt.

Unter dem Rahmenthema „Verantwortung in der Gemeinschaft“ werden die vorgeschlagenen Aspekte aufeinander bezogen, differenziert und in eine Wertigkeit eingeordnet.

Ergebnisorientierung, Verbindlichkeit und Praxisnähe werden dabei als formale Kriterien bestimmt.

Darstellung eines konkreten Vorschlags auf der 1. GK im August.

TOP 4 neu:

Dem Antrag zur Raumsituation

Die Cäcilienkirche verzichtet auf eine Außenstelle unter der Voraussetzung, dass im Hinblick auf den Schülerzuwachs durch G9 4 zusätzliche Klassen-/Kursräume sowie beispielsweise durch Aufstocken der 3 Probenräume zusätzliche Arbeits- und Besprechungsräume im Bestand geschaffen werden.

wird einstimmig zugestimmt.

Die Erörterung des Antrages bestätigt das zuvor in der Gesamtkonferenz erhobene Meinungsbild zur Sachlage. Herausgestellt wird erneut der Platzmangel im Lehrerzimmer. Der Schulleiter wird gebeten, diesen zusätzlichen Aspekt in Gesprächen mit der Verwaltung und dem EGH einzubringen.

Die Erweiterung des Lehrerzimmers durch Nutzung des Aulavorbaus auf der LZ-Etage wird als Lösung vorgeschlagen.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Held dankt allen Mitgliedern des Schulvorstands für die Mitarbeit in dieser nunmehr abgeschlossenen Periode. Der Schulvorstand wird sich 2017/18 neu konstituieren.

Da einige Mitglieder viele Jahre beteiligt waren und jetzt endgültig ausscheiden, wird deren kontinuierliche Arbeit besonders herausgestellt, stellvertretend wurde einem langjährigen Schülervertreter für dieses ehrenamtliche Engagement herzlichst gedankt.